

Stanze

Die Stanze ist eine Strophenform, die sich aus acht Versen mit je fünf Versfüßen zusammensetzt. Geprägt ist die Stanze durch ein Reimschema der Form abababcc.

Explikat

Detlev von Liliencron nutzt in *Poggfred* die Stanze und führt über diese nicht nur in sein "Epos ohne Held" ein, sondern lässt innerhalb dieser sein [lyrisches Ich](#) sich auch [apostrophiisch](#) an den Lesenden wenden:

Dies ist ein Epos mit und ohne Held,
Ihr könnt's von vorne lesen und von hinten,
Auch aus der Mitte, wenn es euch gefällt.
Ja, wo ihr wollt, ich mache nirgends Finten,
Klaubt euch ein Verslein aus der Strophenwelt!
So sucht ein Kind im Kuchen nach Korinthen.
Ob sie euch schmecken, kümmert mich fürwahr nicht;
So lest denn mit Geduld! Meintwegen garnicht.

(von Liliencron 1923)

Bibliografie

- von Liliencron, Detlev: Poggfred. 1923. <http://gutenberg.spiegel.de/buch/poggfred-2045/2> (03.11.2016)

Quelle: KinderundJugendmedien.de: Stanze. In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: 16.12.2016. (Zuletzt aktualisiert am: 03.10.2021). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/index.php/begriffe-und-termini/lyrik/1819-stanze>. Zugriffsdatum: 28.03.2024.